

# Plovdiv

*Museen und Galerien*





## Übersicht

- |  |   |
|--|---|
| <b>1</b> Archäologisches Bezirksmuseum   | <b>15</b> Städtische Kunstgalerie<br>Ausstellungssaal „2019“                |
| <b>2</b> Historisches Bezirksmuseum<br>Die Vereinigung Bulgariens 1885         | <b>16</b> Naturwissenschaftliches<br>Bezirksmuseum                          |
| <b>3</b> Historisches Bezirksmuseum<br>Das Buchwesen in Bulgarien              | <b>17</b> Naturwissenschaftliches<br>Bezirksmuseum<br>Planetarium           |
| <b>4</b> Historisches Bezirksmuseum<br>Bulgarische Wiedergeburt                | <b>18</b> Antikes Theater   |
| <b>5</b> Historisches Bezirksmuseum<br>Moderne Geschichte                      | <b>19</b> Das Römische Stadion  |
| <b>6</b> Ethnographisches Bezirksmuseum  | <b>20</b> Basilika des Bischofs zu Philippopolis                            |
| <b>7</b> Ethnographisches Bezirksmuseum<br>Die Welt des Bügeleisens            | <b>21</b> Die kleine urchristliche Basilika                                 |
| <b>8</b> Städtische Kunstgalerie<br>Dauerausstellung                           | <b>22</b> Spätantikes Bauwerk Irini   |
| <b>9</b> Städtische Kunstgalerie<br>Ikonenausstellung                          | <b>23</b> Balabanov-Haus  |
| <b>10</b> Städtische Kunstgalerie<br>Tsanko Lavrenov und<br>Mexikanische Kunst | <b>24</b> Hindliyan-Haus  |
| <b>11</b> Städtische Kunstgalerie<br>Encho Pironkov                            | <b>25</b> Nedkovich-Haus  |
| <b>12</b> Städtische Kunstgalerie<br>Georgi Bozhilov – dem Elefanten           | <b>26</b> Haus von Dr. Stoyan Chomakov<br>Ausstellung von Zlatyu Boyadzhiev |
| <b>13</b> Städtische Kunstgalerie<br>Galerie für Wechselausstellungen          | <b>27</b> Haus von Veren Stambolyan<br>Ausstellung von Dimitar Kirov        |
| <b>14</b> Städtische Kunstgalerie<br>Kapana-Galerie                            | <b>28</b> Klienti-Haus  |
|  | <b>29</b> Museum Hippocrates-Apotheke                                       |

## Legende

- |                |            |                       |
|----------------|------------|-----------------------|
| Eintrittskarte | Barzahlung | Souvenirshop          |
| Online Ticket  | Führung    | Fotografieren erlaubt |



1

## Archäologisches Bezirksmuseum

Saedinenie Platz 1  
+359 32 624 339  
ramplovdiv.com



Das Archäologische Bezirksmuseum in Plovdiv zählt zu den ältesten kulturellen Institutionen Bulgariens. Seit seiner Eröffnung 1882 verlief seine Entwicklung über die Etappe eines archäologisch-numismatischen Kabinetts bis zur endgültigen Ausgliederung 1920 zum Archäologischen Museum. Das Museum verfügt über die reichsten Sammlungen an Werken der menschlichen Kunst und Lebensweise, die die Geschichte von Plovdiv und Umgebung als Nachfolger der größten und wichtigsten Städte auf der Balkanhalbinsel – Philippopolis – wiedergeben.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



2

## Historisches Bezirksmuseum

Ausstellung „Die Vereinigung Bulgariens 1885“

Saedinenie Platz 1  
+359 32 629 409  
rimplovdiv.com



Das Gebäude wurde 1885 für den Landrat von Ostrumelien errichtet. Am 19.09.1985 wurde hier die nationale Museumsausstellung „Die Vereinigung Bulgariens 1885“ eröffnet. Auf einer Fläche von 1.000 m<sup>2</sup> können anhand der Originalgegenstände, den Fotos und Unterlagen die Anstrengungen der Bulgaren beim Aufbau von Ostrumelien als zweiten bulgarischen Staat, ihr Kampf um die Vereinigung mit dem Fürstentum Bulgarien und die militärische Verteidigung im Serbisch-Bulgarischen Krieg – nachgeföhlt werden.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



3

## Historisches Bezirksmuseum

Ausstellung „Das Buchwesen in Bulgarien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum frühen 20. Jahrhundert“

Mitropolit Paisiy Str. 2  
+359 32 629 405  
rimplovdiv.com



Das Gebäude wurde Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet und von Hristo Gruev Danov – dem Gründer des gewerblichen Buchwesens in Bulgarien – von 1869 bis zu seinem Tod 1911 bewohnt. Heute befindet sich hier die Ausstellung, die der Geschichte des Buchwesens in Plovdiv und Umgebung gewidmet ist. Die Entwicklungsschritte des Bildungswesens in Bulgarien sind hier anhand der Verlagstätigkeit von Hristo G. Danov und Dragan Manchov wiedergegeben.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



4

## Historisches Bezirksmuseum

### Ausstellung „Bulgarische Wiedergeburt“

Tsanko Lavrenov Str. 1  
+359 32 623 378  
rimplovdiv.com



Die Ausstellung „Bulgarische Wiedergeburt“ ist im Haus des reichen Plovdiver Kaufmanns Dimitar Georgiadi, das 1848 errichtet wurde, untergebracht und gibt die Geschichte der Stadt Plovdiv in der Zeit vom 15. bis zum 19. Jahrhundert wieder. Die zahlreichen materiellen, dokumentarischen und fotografischen Materialien bieten dem Besucher die Gelegenheit, in die Atmosphäre der fernen Vergangenheit der Stadt einzutauchen – in der Zeit der Fremdherrschaft, aber auch eine Zeit der Verteidigung der nationalen Identität des Bulgaren, des Kampfes um unabhängige bulgarische Bildung, Kirche und Nation.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



5

## Historisches Bezirksmuseum

### Museumszentrum für moderne Geschichte

Angel Bukoreshtliev Str. 14  
+359 32 628 886  
rimplovdiv.com



Das Gebäude wurde 1985 als Offiziersclub errichtet. Von 1905 bis 1923 war es ein „Volkshaus“, das ein eigenes Ensemble, Blasmusik, Orchester und Abendschule hatte. Heute beherbergt es das Museumszentrum für moderne Geschichte und die Dauerausstellung „Die Seele der japanischen Puppe“, die von der Gemeinschaft „Freunde Bulgariens in Japan“ gespendet wurde.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



6

## Ethnographisches Bezirksmuseum

Dr. Stoyan Chomakov Str. 2  
+359 32 625 654  
ethnograph.info



Die Ausstellung befindet sich im schönen Haus aus der Wiedergeburtzeit von Argir Kuyumdzhiglu, das 1847 vom Baumeister Hadschi Georgi errichtet wurde. Darin ist die traditionelle materielle und geistige Kultur der Bulgaren aus der Umgebung von Plovdiv, den Rhodopen und dem Mittelgebirge während der Wiedergeburt präsentiert. Von den Ausstellungsstücken des Museums ragen die Kupfergefäße, die Keramiken, antiken Waffen, die Holzschnitzereien der Hirten, der Schmuck und die kirchlichen Gefäße, die genähten und gestrickten Spitzen, die Trachten aus dem gesamten bulgarischen ethnischen Gebiet, die Musikinstrumente und die städtischen Einrichtungen hervor.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



7

## Ethnographisches Bezirksmuseum

### Die Welt des Bügeleisens

Saborna Str. 20  
+359 32 625 654  
ethnograph.info



Das Museum ist in seiner Art und Weise einzigartig, nicht nur in Bulgarien, sondern auch auf der Balkanhalbinsel. Das Museum befindet sich in der Altstadt im Haus von Nevena Atanasova, das auch als Engels-Haus bekannt ist. Die vom namhaften Künstler Dimitar Dobrev (1948–2022) aus Plovdiv gespendete Kollektion ist das Ergebnis mehrerer Jahrzehnte während der Passion, Hingabe und Inspiration. Die Ausstellung beinhaltet 1.200 Exponate aus aller Welt und beleuchtet die Historie und Entwicklung des Bügeleisens nicht nur als technisches Mittel zum Bügeln, sondern auch als ästhetisch ansprechender Dekorationsgegenstand.

Die mit Symbolen und Ornamenten verzierten Bügeleisen sind von besonderer Eindrücklichkeit. Ihre Gestaltung vermittelt tiefgründige Botschaften, die von der Natur, der Mythologie und den religiösen Überzeugungen der jeweiligen Epochen inspiriert wurden.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



8

## Städtische Kunstgalerie

### Dauerausstellung

Saborna Str. 14 A  
+359 32 622 434  
galleryplovdiv.com



Die Ausstellung befindet sich im Gebäude des Mädchen-gymnasiums, das unter der Leitung des Arch. Joseph Schnitter 1881 entworfen und errichtet wurde. Sie ist auf zwei Stockwerke chronologisch geordnet. Sie umfasst über 200 Kunstwerke im Original, die die Entwicklung der bulgarischen bildenden Kunst von der Wiedergeburt bis heute wiedergeben. Berühmte Künstler und typische Stilrichtungen haben hier einen besonderen Platz.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



9

## Städtische Kunstgalerie

### Ikonenausstellung

Saborna Str. 22  
+359 32 626 086  
galleryplovdiv.com



Die Ikonenausstellung wurde 1975 eröffnet. Sie ist in der Nähe des Tempels aus der Wiedergeburtzeit St. St. Konstantin und Helene auf dem runden Verteidigungsturm der frühbyzantinischen Festungsmauer der Altstadt aufgebaut. Ausgestellt sind die besten Einzelstücke der reichen Ikonensammlung der Galerie und die Sammlung der Plovdiver Metropole. Sie präsentieren die ostorthodoxe christliche Kunst aus der Umgebung von Plovdiv und ganz Südbulgarien ab dem Ende des 15. Jh. bis zum frühen 19. Jh.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



10

## Städtische Kunstgalerie

### Ausstellung „Tsanko Lavrenov“ und „Mexikanische Kunst“

Artin Gidikov Str. 11  
+359 32 628 745  
galleryplovdiv.com



Tsanko Lavrenov (1896–1978) ist einer der bekanntesten bulgarischen Kunstmaler – ein Beispiel des einzigartigen Talents, der hohen Gelehrsamkeit, der unerschöpflichen Energie und der fabelhaft schöpferischen Phantasie. Die Ausstellung umfasst die besten Werke des Künstlers. Auf dem ersten Geschoss befindet sich die Ausstellung „Mexikanische Kunst“ – eine zeitgenössische mexikanische Grafik, Kunsthandwerk und Kopien von Steinskulpturen und Keramik. Die Ausstellungsstücke wurden anlässlich des 1300-jährigen Bestehens des bulgarischen Staates gespendet und die Galerie wurde 1981 eröffnet.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



11

## Städtische Kunstgalerie

### Dauerausstellung von Encho Pironkov

Vasil Kanchev Str. 1  
+359 32 638 055  
galleryplovdiv.com



Encho Pironkov (1932–2025) gehört zur Generation der Maler, die in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts nicht nur das Erscheinungsbild der Plovdiver Malschule sondern auch der bulgarischen bildenden Kunst an die neue Zeit angepasst hat. Die 45 vom Maler gestifteten Gemälde, die verschiedene Zeiten seines künstlerischen Schaffens umfassen, sind hier ausgestellt.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



12

## Städtische Kunstgalerie

### Dauerausstellung von Georgi Bozhilov – dem Elefanten

Knyaz Tseretelev Str. 1  
+359 32 635 322  
galleryplovdiv.com



Das Skobelev-Haus stammt aus der Wiedergeburtzeit und wurde 1860 errichtet. Nach der Befreiung lebte bis zu ihrem Tod die Mutter des Gen. Mihail Skobelev – Olga Skobeleva (1823–1880), die für ihre gemeinnützige Arbeit zur Unterstützung der südbulgarischen Bevölkerung, die unter den türkischen Pogromen während des Aprilaufstands und Befreiungskriegs enorm gelitten hat, bekannt und geliebt ist. 2003 wurde im Skobelev-Haus eine Dauerausstellung eingerichtet, die dem Schaffen des berühmten Plovdiver Malers Georgi Bozhilov – dem Elefanten (1935–2001) gewidmet ist.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



13

## Städtische Kunstgalerie

### Galerie für Wechselausstellungen

Knyaz Aleksandar I. Str. 15  
+359 32 624 221  
galleryplovdiv.com



Die Ausstellungssäle befinden sich in einem Gebäude in typischer städtischer Bauweise des frühen 20. Jahrhunderts. Die Säle auf beiden Geschossen bieten Raum für Wechselausstellungen, die Jubiläen bedeutender bulgarischer Künstler sowie Themen und Impulse aus dem Kulturleben des Landes gewidmet sind. Außerdem werden hier Künstler aus anderen Ländern, experimentelle Ausstellungen und Ausstellungen von Kindern präsentiert.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



14

## Städtische Kunstgalerie Kapana-Galerie

Rayko Daskalov Str. 29  
+359 32 207 410  
galleryplovdiv.com



Die Kapana-Galerie wurde im Sommer 2019 eröffnet und zählt zu den jüngsten Ausstellungsorten der Städtischen Kunstgalerie zu Plovdiv. Sie liegt auf der belebten Fußgängerstraße „Rayko Daskalov“ in unmittelbarer Nähe des Künstlerviertels Kapana im Herzen der Stadt. Mit der Fläche von ca. 500 m<sup>2</sup> auf zwei Geschossen, modernem Aufhängesystem für Gemälde, Klimaanlage, Videoüberwachung und Sicherheitssystem bietet sie alle erforderlichen Voraussetzungen für die Ausstellung sowohl traditioneller als auch zeitgenössischer Kunst. Der Konferenzsaal bietet 40 Plätze.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



15

## Städtische Kunstgalerie Ausstellungssaal „2019“

Gladstone Str. 32  
+359 32 207 412  
galleryplovdiv.com



Dies ist der neueste und geräumigste Ausstellungssaal in Plovdiv zu Ehren des Jahres, in dem die Stadt zur Europäischen Kulturhauptstadt 2019 auserkoren wurde. Er liegt auf der Gladstone Str. 32 in der Nähe des Zar-Simeon-Gartens in der Stadtmitte von Plovdiv. Mit seinen 625 m<sup>2</sup> auf zwei Ebenen, mit dem schönen Dach mit Oberlicht, das eine schöne diffuse Beleuchtung schafft, ist er ein sehr beliebter Ort für die Austragung von großen Wechselausstellungen sowohl klassischer als auch zeitgenössischer Werke. „2019“ bietet viele Möglichkeiten für die Veranstaltung von Tagungen, Präsentationen vor breitem Publikum, Kammerkonzerte und Bühnenauftritte. Er verfügt auch über einen Konferenzraum mit 40 Sitzplätzen.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechselausstellungen.



16

## Naturwissenschaftliches Bezirksmuseum

Hristo G. Danov Str. 34  
+359 32 633 096  
rnhm.org



Das Museum gehört zu den in Bulgarien und der Balkanhalbinsel modernsten Museen, dessen Ausstellung so stark auf den Naturschutz setzt. Auf dem ersten Geschoss befinden sich eigenständige Säle für „Geologie“, „Botanik“, „Wirbellose“, „Amphibien und Reptilien“, „Vögel“ und „Säugetiere“ und im Erdgeschoss – die Säle „Fische“, „Aquarium“ und „Meeresaquarium“. Im Saal „Tropen“ wird ein Akzent auf die lebendigen tropischen Schmetterlinge gesetzt, die dort frei fliegen dürfen.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



17

## Naturwissenschaftliches Bezirksmuseum Planetarium

Hristo G. Danov Str. 34  
+359 32 633 096  
rnhm.org



Das digitale Planetarium befindet sich im Gebäude des Naturwissenschaftlichen Bezirksmuseums, das 2015 vom amerikanischen weltführenden Unternehmen Evans & Sutherland errichtet wurde. Das Planetarium verfügt über eine Kuppel mit einem Durchmesser von 8 m und ist mit einem speziellen Projektor mit einem Fischauge-Objektiv, womit auf die gesamte kuppelförmige Decke projiziert werden kann, ausgerüstet. Das Planetarium präsentiert eine Auswahl von Filmen, die den Zuschauern eine außergewöhnliche Möglichkeit bietet, Phänomene, die sie sonst nicht sehen könnten, aus nächster Nähe zu erleben. Der Saal ist mit 50 Plätzen ausgestattet.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



18

## Antikes Theater

Tsar Ivaylo Str. 2 A  
+359 32 621 040  
oldplovdiv.bg



Das Antike Theater von Philippopolis ist eines der am besten erhaltenen antiken Theater der Welt. Eine kürzlich entdeckte Gedenkinschrift am Fuße einer Statue berichtet, dass das Theater in den 90er Jahren des 1. Jahrhunderts n. Chr. errichtet wurde, als Titus Flavius Cotis – ein Nachkomme der thrakischen Königsdynastie, dreifacher Hoherpriester der Provinz Thrakien, Vertreter der Metropole vor Gericht und Bauverantwortlicher – Staatsoberhaupt von Philippopolis war. Das Theater gehört zu den wichtigsten öffentlichen Gebäuden der Altstadt. Der Freilichraum umfasst 28 konzentrische Sitzreihen aus Marmor. Neben den Theateraufführungen sowie den Sitzungen der Nationalversammlung und des Verbandes der thrakischen Städte werden hier Gladiatorenkämpfe ausgetragen. Bis zum Ende des 4. Jahrhunderts wurde es aktiv genutzt und bot 6000 Zuschauern Platz. Heute gehört das Antike Theater zu den Wahrzeichen von Plovdiv und ist fest in das kulturelle Leben der Stadt integriert. Seine Bühne steht für Oper, Musik und darstellende Künste zur Verfügung.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



19

## Das Römische Stadion

Rimski Stadion Platz  
+359 876 662 881  
oldplovdiv.bg



Das römische Stadion befindet sich auf der Hauptstraße zwischen Sahat tepe und Taksim Tepe. Es wurde im 2. Jh. nach dem Vorbild des Delphischen Stadions gebaut. Seine beeindruckende Größe bot 30.000 Besuchern, die die Gladiatoren- und Sportwettkämpfe bejubelten, Platz. Laut den entdeckten Münzen und Inschriften wurden im Stadion regelmäßig Pythien, wie die in Griechenland, ausgetragen. Beim Besuch 214 n. Chr. des Kaisers Caracalla wurden die Spiele Alexandrinische Spiele genannt und beim Besuch des Kaisers Elagabal im Jahr 218 – Cendrissenus-Spiele genannt. Heute ist der nördliche Bogen des Stadions mit 13 Sitzreihen, der Nordeingang und ein Teil der Rennstrecke zu sehen. Die 172 n. Chr. während der Herrschaft von Marcus Aurelius errichtete Stadtmauer und die Grundlagen des Römischen Aquädukts in Philippopolis sind ebenfalls gut erhalten.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



20

## Basilika des Bischofs zu Philippopolis

Knyaginya Maria Luisa Str. 2  
+359 876 662 900  
oldplovdiv.bg



Die Basilika des Bischofs zu Philippopolis hat einen dreischiffigen Grundriss und eine Apsis, sie ist außerordentlich großräumig und hat eine reiche Innenarchitektur. Ihre Gesamtlänge beträgt 82,80 m und die Breite – 36 m, was sie zum größten basilikalischen Bau aus dem Zeitraum vom 4. bis zum 6. Jahrhundert auf dem Gebiet von Bulgarien und zu den größten auf der Balkanhalbinsel macht. Die Böden der Basilika sind von zwei Schichten mehrfarbiger Mosaiken bedeckt, deren Fläche 2.000 m<sup>2</sup> überschreitet und die komplizierte geometrische Kompositionen, Blumen, Pflanzen und Tiere darstellen. Hinter jedem Vogel, jeder Rosette und jedem Mäander stehen künstlerisches Geschick, stundenlange Arbeit und jahrelange Erfahrung, die von der Mitte des 4. bis zum späten 6. Jahrhundert reichen. Die Basilika des Bischofs zu Philippopolis ist ein Denkmal mit hohem, künstlerischem und wissenschaftlichem Wert. Sie wurde in die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes als Teil der Serie „Die Basilika des Bischofs und die spätantiken Mosaiken von Philippopolis, römische Provinz Thrakien“ aufgenommen.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



21

## Die kleine urchristliche Basilika

Knyaginya Maria Luisa Str. 31 A  
+359 876 662 882  
oldplovdiv.bg



Die archäologische Anlage der kleinen urchristlichen Basilika datiert aus der zweiten Hälfte des 5. bis 6. Jahrhunderts. Die Basilika ist dreischiffig, 20 m lang und 13 m breit. Südlich von ihr befindet sich eine kleine Kapelle und am nördlichen Schiff ist das Baptisterium angebaut. Das Gotteshaus hatte eine üppige architektonische Dekoration – eine Marmorkolonnade zwischen den Schiffen, eine Altarwand aus Marmor, eine Kanzlei und ein Synthron. Die Böden haben ein reiches, mehrfarbiges Mosaik, von dem angenommen wird, dass es das Meisterwerk der Meister aus der Philippopolis-Schule ist. Die Urchristen versinnbildlichten mit den Mosaiken die Übermittlung von Botschaften. Der Hirsch z. B. steht für die Seele des Christen, die nach Glauben und Wahrheit strebt, und die Taube symbolisiert den Heiligen Geist.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



22

## Spätantikes Bauwerk Irini

Tsar Boris III. Obединitel Blvd. 89  
+359 876 662 900  
oldplovdiv.bg



Das Gebäude nimmt den größeren Anteil einer Insula (eine mit Häusern bebaute rechteckige Fläche, die durch die sich rechtwinklig kreuzenden Stadtstraßen beschränkt ist) ein und liegt an den wichtigsten Hauptkreuzungen des Flachlands, südlich des Antiken Theaters. Die Räumlichkeiten im repräsentativen Teil des Gebäudes, die den Innenhof umgeben, sind mit polychromen Mosaikböden verziert. Die Bezeichnung des Gebäudes entstammt aus der Inschrift neben dem Frauenbild im Hauptraum. Die Mosaik aus dem 4. bis 5. Jahrhundert sind das Werk örtlicher Handwerker, deren Arbeit von den östlichen Schulen und Vorbildern beeinflusst waren.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



23

## Balabanov-Haus

Konstantin Stoilov Str. 57  
+359 32 627 082  
oldplovdiv.bg



Das Balabanov-Haus ist ein Beispiel für die Entwicklung des symmetrischen Plovdiver Hauses und eines der reichsten Vorbilder, bei denen sich die räumliche Komposition durch die gleichwertige Ausrichtung von zwei zueinander senkrechten Achsen – des Erd- und Obergeschosses – auszeichnet. Es zeichnet sich außerdem durch eine äußerst großzügige Ausarbeitung der Bauteile sowie der plastischen und flächigen Verzierungen aus. Diese Ausgestaltung des Hauses übertrifft die Funktion eines Wohnhauses und nähert sich in Umfang und Funktion eher der eines öffentlichen Gebäudes an. Es wurde im frühen 19. Jahrhundert errichtet und hatte drei Eigentümer. Der letzte davon war der Kaufmann Luka Balabanov, dessen Namen es bis heute trägt. Die Größe ist imposant – die Grundfläche beträgt 546 m<sup>2</sup>.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



24

## Hindliyan-Haus

Artin Gidikov Str. 4  
+359 32 628 998  
oldplovdiv.bg



Das 1834–1835 von uns unbekanntem Baumeistern errichtete Haus von Stepan Hindliyan ist eines der wenigen erhaltenen symmetrischen Plovdiver Häuser. Der Eigentümer war Gründer von einer der vier reichsten armenischen Familien in der Stadt der Hügel. Er war ein bekannter Kaufmann, dessen Geschäfte ihn zu Beginn des 19. Jahrhunderts häufig nach Indien führten. Daher entstammt auch sein Spitzname – Hindliyan. In Bezug auf die künstlerischen und dekorativen Verzierungen ist das Haus unübertroffen. Die üppigen Malereien bedecken nicht nur die Wände, sondern auch die Decken. Im ersten Geschoss befindet sich das Badezimmer, das nach dem Prinzip des römischen Hypokaustums und des türkischen „Hamam“ gebaut ist. Nur hier kann der Reisende das in der gesamten Altstadt einzigartige Bad im Original bewundern.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



25

## Nedkovich-Haus

Tsanko Lavrenov Str. 3  
+359 32 626 216  
oldplovdiv.bg



Das 1863 im Geiste des europäischen Klassizismus errichtete Haus des Plovdiver Kaufmanns und angesehenen Vertreters des öffentlichen Lebens Nikola Nedkovich beeindruckt durch die reich verzierte Fassade und den feierlichen viersäuligen Portikus. Auf dem ersten Geschoss sind die Zimmer symmetrisch auf beiden Seiten einer breiten Halle (Haiette) angeordnet. Das zweite Geschoss hebt sich in Bezug auf den Stil durch seine dekorativen Verzierungen ab. Die Ausstellung präsentiert die Innenausstattung der Häuser der reichen Plovdivaner im 19. Jahrhundert und schließt die Möbel und Gegenstände der Nedkovich-Familie ein. Besondere Faszination erwecken die mit ihrer Größe beeindruckenden Teppiche aus Kotel, die auf Auftrag für dieses Haus gefertigt wurden, sowie die zierlichen Seiden spitzen und die Damenunterwäsche.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



26

## Haus von Dr. Stoyan Chomakov

### Ausstellung von Zlatyu Boyadzhiev

Saborna Str. 18  
+359 32 635 308  
oldplovdiv.bg



Das Haus von Dr. Stoyan Chomakov – einer der herausragendsten Kämpfer für die unabhängige bulgarische Kirche – wurde 1858–1860 errichtet und von ihrer Bauweise her gehört es zu dem zu dieser Zeit weit verbreiteten Neoklassizismus. Nach der Befreiung stellten die Erben das Haus dem König Ferdinand als Residenz zur Verfügung. Seit 1984 wird im Gebäude die größte Gemäldekollektion des namhaften Malers Zlatyu Boyadzhiev (1903–1976) ausgestellt. Die Werke des Künstlers verbinden mehrere Zyklen, in denen der Mensch einen zentralen Platz einnimmt.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



27

## Haus von Veren Stambolyan

### Ausstellung von Dimitar Kirov

Kiril Nektariev Str. 15  
+359 32 635 381  
oldplovdiv.bg



Das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtete Haus von Veren Stambolyan stellt ein großes zweistöckiges symmetrisches Gebäude, das auf dem Osthang des Dzhambaz-Hügels liegt, dar. Lange Jahre wurde es vom Verband der bulgarischen Maler und der Gesellschaft der Plovdiver Maler als kreative Werkstatt genutzt. Seit Mai 2010 wurde im Haus eine Dauerausstellung eingerichtet, die dem berühmten Plovdiver Maler Dimitar Kirov (1935–2008), der zur Generation der Plovdiver Maler gehört, die in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts das Erscheinungsbild der bulgarischen bildenden Kunst an die neue Zeit angepasst hat, gewidmet ist.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



28

## Klianti-Haus

Todor Samodumov Str. 3  
+359 32 660 160  
oldplovdiv.bg



Das sich im architekturhistorischen Reservat „Altstadt Plovdiv“ befindliche Klianti-Haus gehört zu den ältesten erhaltenen Wohngebäuden aus der Wiedergeburtzeit. Es stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und ist ein Vertreter des ursprünglichen asymmetrischen Plovdiver Hauses. Hier können die einzigartigen Bauteile näher betrachtet werden. Das Haus ist mit üppigen Wandmalereien, mit bemalten und mit Holzschnitzereien bedeckten Decken und einzigartigen Alafrangas verziert. Viele Details sind einzigartig und in keinem anderen Wohngebäude aus dem Zeitalter der Wiedergeburt zu finden. Die Forschungs- und Restaurierungsarbeiten an diesem Gebäude wurden 1971 aufgenommen und durchliefen mehrere Etappen, indem sie erst 2017, als es zum Museum und zum „Gebäude des Jahres“ ernannt wurde, abgeschlossen wurden.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner



Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.



29

## Museum Hippocrates-Apothek

Saborna Str. 16  
+359 32 624 594  
oldplovdiv.bg



Das Haus von Dr. Sotir Antoniadi wurde von 1872 bis 1947 als Apotheke betrieben. Sie zählt zu den Apotheken in Plovdiv mit der fortschrittlichsten Ausstattung jener Zeit. Seit 1981 wird hier die einzigartige pharmazeutische Sammlung unseres Landes beherbergt, dank der die Besucher in die Medizin und Pharmazie vom Zeitalter der Bulgarischen Wiedergeburt bis zum frühen 20. Jahrhundert eintauchen können – eine Zeit, in der Arzneimittel vollständig aus Naturprodukten hergestellt wurden, und zwar aus Heilkräutern, Mineralien und natürlichen Fetten. Hier findet man Informationen zu den gängigsten Verfahren der Arzneimittelherstellung in der Vergangenheit.



Kostenlose Rundgänge: jeden ersten Donnerstag des Monats für Schüler und Rentner








Das Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von Eintrittskarten und Führungen.

Touristeninformationszentrum

# Planen Sie Ihren Aufenthalt in Plovdiv

Kostenloses Informationsmaterial, touristische Karten von Plovdiv und Informationen über:

-  **Sehenswürdigkeiten, Museen und andere touristische Attraktionen**
-  **Unterkünfte und Gaststätten**
-  **Öffentlicher Verkehr, Fern- und Eisenbahnverkehr**
-  **Kommende Veranstaltungen**
-  **Ticketverkauf für Museen und Veranstaltungen**

## Adresse 1

Dr. Stoyan Chomakov Str. 1 (Altstadt)  
Tel.: +359 32 620 453

## Adresse 2

Rayko Daskalov Str. 1 (Rimski-Stadion Pl.)  
Tel.: +359 32 620 229

Folgen Sie uns auf Visit Plovdiv und den sozialen Medien:



[visitplovdiv.com](https://www.visitplovdiv.com)

